

Hörblacher Durchfahrt zu Straße gesperrt



HÖRBLACH (ela) Aufgrund einer Vollsperrung kann das Kompostwerk im Klosterforst ab Montag, 16. März, nicht über Hörblach angefahren werden. Die Zufahrt über Großlangheim ist aber uneingeschränkt gewährleistet, teilt die Abfallberatung am Landratsamt Kitzingen mit. Die Baumaßnahme befindet sich am Ortsausgang von Hörblach in Richtung Großlangheim und wird voraussichtlich von Montag, 16. März, bis zum 17. April dauern. In diesem Zeitraum ist das Kompostwerk Klosterforst nur über Großlangheim erreichbar.

Grund für die Sperrung sind Bauarbeiten für Kanal und Versorgungsleitungen. Die Kreisstraße KT 12 (Großlangheimer Straße) ist ab Kreuzung Kitzinger Straße bis Zufahrt LZR zu, der Anliegerverkehr ist frei bis zur Baustelle. FOTO: H. HEINRITZ

Die gute Tat

Küche für den Gesangverein organisiert



Der Gesangverein **Kleinlangheim** freut sich über eine Küche in seinem Sängerraum in der Kirchenburg. Zu verdanken haben die Sänger das Mobiliar dem Inhaber von „Möbel - Trödel - Antikes“ in Kleinlangheim, Berthold Pinkl. Der ist laut Pressemitteilung des Gesangvereins auch Dienstleister für Wohnungsaufösungen. Bei dieser Arbeit entdeckte er die sehr gut erhaltene Küche im Wert von rund 1000 Euro und spendete sie den Sängern. Damit erfreue Pinkl nicht nur den Gesangverein, schreibt dieser, sondern trage auch zum Erhalt der historischen Kirchenburg bei. Dort findet am Sonntag, 15. März, wieder das „Frühlingserwachen“ statt und zu diesem Anlass hat auch Berthold Pinkl seinen Trödelladen geöffnet. FOTO: DIETER ZELLER

CSU-Gründungsmitglieder geehrt

Beim Ortsverband Marktstef wächst die Mitgliederzahl, was zu mehr Delegierten berechtigt

Von unserem Mitarbeiter
ROBERT HAASS

MARKTSTEF Seit 30 Jahren gibt es in Marktstef einen Ortsverband der CSU. In der Jahreshauptversammlung am Donnerstagabend ehrten Ortsvorsitzender Dieter Haag und Kreisvorsitzender Otto Hünnerkopf Erwin Röder, Leonhard Schardt und Reinhold Stadelmann als Gründungsmitglieder für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Partei.

15 Jahre länger noch, seit 45 Jahren, ist Heinz Haag Parteimitglied, seit 15 Jahren ist Detlef Roth bei den Christsozialen, beide wurden ebenfalls entsprechend ausgezeichnet.

Neben den Ehrungen standen Wahlen im Mittelpunkt der Versammlung, bei denen der Parteivorstand weitgehend bestätigt wurde. Vorsitzender bleibt Dieter Haag, seine Vertreter sind Erwin Röder und neu Thomas Geiersbach, Kassier bleibt Heiko Kieser, neu ist Schriftführerin Marion Behringer, die Kasse prüfen Georg Jordan und Detlef Roth.

Neu im Ortsverband ist die Zahl von vier Delegierten für die Kreisversammlung, wie Haag stolz berichtete. Denn der Mitgliederstand ist zwischenzeitlich auf 34 angestiegen, was die Erhöhung der Delegiertenzahl zur Folge hat. Gewählt wurden Dieter Haag, Marco Roth, Detlef Roth und Georg Jordan.

Wichtig für den Ortsverband sind die „Stadtgespräche“, die drei Mal jährlich stattfinden. Im vergangenen Jahr waren es Themen wie Testament



CSU Marktstef hat gewählt und geehrt: Wahlen und Ehrungen prägen die Versammlung in Marktstef mit Ortsvorsitzendem (von links) Dieter Haag, Heinz Haag, Erwin Röder, Leonhard Schardt, Reinhold Stadelmann, Marion Behringer und Kreisvorsitzendem Otto Hünnerkopf. FOTO: ROBERT HAASS

und Vorsorgevollmacht, Unternehmenssiedlung oder Einbruchskriminalität. Am 15. März spricht Wiesentheids Bürgermeister Werner Knaier zum Thema „Neue Nachbarn, Asylbewerber in unserer Stadt“.

Gut angenommen wurde auch der Ausflug des Ortsverbands, der zusammen mit den Ortsverbänden Marktstef und Oberbreit zum Knauf Werk nach Markt Einersheim führte. Als Ziel für den diesjährigen Ausflug ist Bavaria Yachtbau in Gie-

belstadt im Gespräch. Erfolgreich nahm die CSU wieder am Weihnachtsmarkt in Marktstef teil. Aus dem Erlös der Tombola konnten zwei Fahnenmasten gekauft werden, die demnächst am Kärnerplatz aufgestellt werden sollen.

Jugendliche Unterstützung für Helmut Pfaff

Wahlen: Vorsitzender steht weiter an der Spitze der Fußballabteilung der SV/DJK Sommerach

SOMMERACH (wab) Überraschend gut besucht war die Jahresversammlung der Fußballabteilung des SV/DJK Sommerach. Vielleicht waren es die anstehenden Neuwahlen, die das ein oder andere Mitglied der Fußballabteilung ins Sportheim gelockt hatte. Und langweilig wurde es während der fast dreistündigen Veranstaltung nicht.

Zunächst war Jugendleiter Benedikt Steffen an der Reihe. Er berichtete aus dem Vorjahr und zeichnete auch die Entwicklung der Jugendarbeit auf. Schriftführer Karl-Heinz Karg nannte alle Tätigkeiten der vergangenen zwei Jahre. Schwerpunkte waren das Mainschleifen-Pokal-Turnier, der Kupfer-Cup und Weininsel-Cup und die Umsetzung des vom Bayerischen Fußballverband (BFV) geforderten Elektronisches Spielsystems (ESB).

Ausführlich waren die Ausführungen von Abteilungsleiter Helmut Pfaff, der nicht nur über die zurückliegende Meisterschaft der ersten Mannschaft (Spielgemeinschaft mit dem TSV Nordheim) berichtete, sondern auch die anschließenden Meisterfeiern in Bild und Worten Revue passieren ließ.



Jugendliche übernehmen Verantwortung: Die neue Führungsriege der Fußballabteilung der SV/DJK Sommerach besteht aus (hinten von links) Martin Sauer (Kassier), Benedikt Steffen (Jugendleiter), Manuel Then (Platzwartverantwortlicher), René Braun (Stellvertretender Abteilungsleiter) sowie (vorne von links) Jürgen Pfaff (Platzkassier), Helmut Pfaff (Abteilungsleiter), Karl-Heinz Karg (geehrter, ehemaliger Schriftführer) und Matthias Pfaff (Schriftführer, Homepage-Betreuer). FOTO: FUSSBALLABTEILUNG

Im Anschluss fand die Wahl der kompletten Abteilungsleitung statt. Vereinsvorsitzender Jörg Steffen leitete die Wahlen und war stolz auf die Bereitschaft der jungen Generation, die in den folgenden zwei Jahren Ver-

antwortung bei der Fußballabteilung übernimmt. Einzig Helmut Pfaff blieb als alter Hase im Geschäft. Er geht nun in sein 25. Jahr als Abteilungsleiter. Ihm zur Seite stehen René Braun als Stellvertreter, Martin

Sauer (Kassier), Matthias Pfaff (Schriftführer, Homepage-Betreuer und Administrator), Benedikt Steffen (Jugendleiter), Jürgen Pfaff (Platzkassier) und ein Platzwart-Team bestehend aus Manuel Then (Hauptverantwortlicher), Maximilian Pfaff, Johannes Blaß, Simon Then und Tobias Kauppert.

Das neugewählte Team stellte gleich die anstehenden Termine und Veranstaltungen vor. Das traditionelle Jugend-Turnier kann in diesem Jahr wegen einer Großveranstaltung des BFV nicht wie gewohnt während der Pfingstferien stattfinden. Der Kupfer-Cup geht am 16. Juni und der Weininsel-Cup am 21. Juni über die Bühne.

Alt-Herren-Leiter Jürgen Schnackig übergab am Ende der Versammlung Abteilungsleiter Helmut Pfaff eine Spende in Höhe von 200 Euro für die Jugendarbeit. Hierfür bedankte sich Pfaff und sprach auch Dank an seine Führungsmannschaft, die zahlreichen Jugendtrainer und Betreuer und alle im Verein Engagierten aus. Sein besonderer Dank galt Familie Steffen für die Arbeitseinsätze bei Heimspielen und Bewirtung des Sportheimes.

Aktionstag: Gratis-Tickets am Sonntag

Wie ein Tourist die eigene Region erkunden

MAINSCHLEIFE (ara) Einen Tag lang als Einheimischer die eigene Region in der Rolle eines Gastes erkunden: Diese Möglichkeit bietet sich an der Mainschleife am Sonntag, 22. März, von 11 bis 18 Uhr. Die Touristinformation Volkacher Mainschleife lädt mittlerweile zum achten Mal zum Aktionstag mit vielen Partnern in Volkach, Nordheim, Sommerach und Zeilitzheim ein.

In diesem Jahr gibt es folgende Themenbereiche mit Führungsangeboten: Wein & Destillat, Mainschleife & Ortsgeschichte, Architektur & Wein und die stets begehrte Tour de Schlüsselloch durch Hotels und Pensionen in Volkach und Sommerach. Insgesamt gibt die Touristinformation laut ihrer Ankündigung für 13 Angebote knapp 400 kostenfreie Gutscheine aus. Wichtig ist: Nur wer einen Gutschein hat, kann am entsprechenden Angebot teilnehmen.



Wieder dabei: Auch eine Tour mit Stadtschreiber Niklas Brobst in Volkach wird beim Aktionstag „Tourist in der eigenen Region“ angeboten. ARCHIVFOTO: PETER PFANNES

Die Gutscheine werden ab Sonntag, 15. März, – solange der Vorrat reicht – in der Touristinformation ausgegeben. Zum Frühlingmarkt hat die Touristinformation im Rathaus von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets werden nicht reserviert. Die Ausgabenzahl pro Person ist begrenzt, teilen die Organisatoren mit.

Neu in diesem Jahr ist beispielsweise eine Tour rund um das Thema Weinarchitektur, verbunden mit dem Besuch in drei neuen Vinotheken der Mainschleife. Ebenfalls zum ersten Mal bietet Nordheim, das die zweithöchste Brennereidichte Deutschlands besitzt, die Tour „Geistreiches in Nordheim“ an.

Im Bereich Kultur ist alljährlich die Kirchenführung in Sommerach mit Elmar Hochholzer ein Renner. Auch eine Tour mit Stadtschreiber Niklas Brobst in Volkach und eine Mainschleifen-Rundfahrt mit Weingenuß mit der Gästeführerin Andrea Büttner sind wiederum im Angebot. Neu ist eine Stadtführung unter dem Slogan „Mal a wenig anders“.

Programm: Das Prospekt mit allen Angeboten steht als Download auch im Internet unter www.volkach.de bereit.

Wie Fossilien entstehen



WIESENTHEID (rt) Die vierten Klassen der Nikolaus-Fey-Schule Wiesentheid nahmen im Werkunterricht an einem Fossilienworkshop teil, den Ulrike Sandmeyer-Haus vom Steigerwald-Landschulheim organisiert hatte. Grundschul-Lehrerinnen und Tutoren des Gymnasiums aus der achten und neunten Jahrgangsstufe unterstützten das Projekt. Anhand einer Bildergeschichte von der Schnecke, die von

einer Schlammlawine überrollt wird und als Fossil im Museum landet, lernten die Viertklässler den Entstehungsprozess von Fossilien. Dabei bestaunten sie auch Fossilien aus der Sammlung des Landschulheims. Schließlich wurden mit Gips Abdrücke von Muschelschalen hergestellt, die Fossilien verblüffend ähnlich sind und deren Entstehungsprozess im Zeitraffer nachvollziehen.

FOTO: KARIN KÖSSLING

Schüler spielen mit den Bewohnern



DETTELBACH (ara) Mittlerweile ist das Compassion-Projekt der Schüler der elften Klasse des Münster-schwarzacher Egbert-Gymnasiums (EGM) ein fester Bestandteil der Seniorenresidenz Dettelbach. Die Jugendlichen absolvieren jährlich ein neuntägiges Sozial-Praktikum. Im Februar brachten sich die EGM-Schüler bei der der Beschäftigungstherapie der Seniorenresidenz ein. Wie Carmen Rehm schreibt, finden

sich die Jugendlichen schnell im Haus zurecht und tragen sehr zum Wohlbefinden der Senioren bei. Sie begleiten die Bewohner zu Veranstaltungen und zum Mittagessen und sind beim Spielen, Basteln, Kegeln, Singen und der Gymnastik anzutreffen. Zudem fertigten die Praktikanten heuer einen Kalender für die Wohnbereiche an, der die zeitliche Orientierung der Bewohner unterstützt. FOTO: SIMON BEAT

Fest für die neue Schaukel



SCHERNAU (ara) Die Schernauer Kindergartenkinder freuen sich über ihre neue Schaukel, die seit Anfang März das Außengelände bereichert. Wie der Kindergarten mitteilte, stellte der Einbau der neuen Schaukel die Kinder vor eine harte Geduldsprobe, nachdem das alte Spielgerät morsch und abgebaut worden war. Obwohl die Mädchen und Buben die schöne Schaukel schon vor Augen hatten, mus-

ten sie mehrere Tage warten. Der Zement des Fundamentes brauchte einige Tage Trockenzeit. Als die Schaukel endlich benutzt werden konnte, feierten das alle mit einem Fest. Gemeinsam schnitten die Kinder mit den Betreuern die Absperrbänder an der geschmückten Schaukel durch. Und dann ging es los, mit viel Schwung, immer höher und höher hinauf.

FOTO: PETRA KOCH